



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 28.04.2024 bis 29.04.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Radfahrer unter Alkoholeinfluss" "Unter Alkoholeinfluss Mokick gefahren" "Fahrer eines E-Scooter war nicht nüchtern" "Wildunfälle" "Geschwindigkeitskontrollen"

Radfahrer unter Alkoholeinfluss

Klötze – Bandau, L19, 27.04.2024, 20:35 Uhr

Einer Polizeistreife fiel am Samstagabend auf der L19 bei Klötze in Richtung Bandau ein 32jähriger Radfahrer auf, der eine sehr unsichere Fahrweise an den Tag legte und auch die komplette Fahrbahnbreite mehrmals ausnutzte. Nachdem der Mann gestoppt wurde, um ihn einer Kontrolle zu unterziehen, konnte dieser kaum geradestehen und schwankte sehr stark. Ein Atemalkoholtest ergab dann 1,69 Promille. Damit war die Fahrt für ihn beendet. Die Folge war eine Blutprobenentnahme und die Einleitung eines Strafverfahrens.

Unter Alkoholeinfluss Mokick gefahren

Rohrberg – Stöckheim, L11, 28.04.2024, 12:10 Uhr

Auf der L11 fiel Polizeibeamten ein Mokick-Fahrer auf, welcher lediglich einen Fahrradhelm trug. Das Gefährt wurde gestoppt um es einer Kontrolle zu unterziehen. Bei der selbigen bemerkten die Beamten bei dem 28jährigen Mann Alkoholgeruch. Ein Test ergab einen Wert von 1,98 Promille. Der Fahrer durfte die Fahrt nicht fortsetzen, musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen und muss nun in einem Strafverfahren verantworten.

Fahrer eines E-Scooter war nicht nüchtern

Salzwedel, Karl-Marx-Straße, 28.04.2024, 19:10 Uhr

In eine Verkehrskontrolle geriet am Sonntagabend in Salzwedel ein 30jähriger auf einem E-Scooter. Bei der Kontrolle wurde dann festgestellt, dass der Mann nicht ganz nüchtern unterwegs gewesen war. Ein Test ergab einen Wert von 1,44 Promille. Nun musste er mit zur Blutprobenentnahme und es wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr gegen ihn eingeleitet.

Wildunfälle

Faulenhorst – Winkelstedt, K1087, 28.04.2024, 03:20 Uhr

Als ein 69jähriger mit seinem Dacia am Sonntagfrüh auf der K1087 von Faulenhorst nach Winkelstedt unterwegs war, hatte er eine unerfreuliche Begegnung mit einem Reh, welches plötzlich über die Fahrbahn wechselte. Trotz eines Bremsmanövers konnte der Mann eine Kollision mit dem Tier nicht mehr vermeiden. Das Reh überlebte den Zusammenprall nicht und verendete an der Unfallstelle. Der Renault erlitt einen Schaden im unteren vierstelligen Bereich.

Cheinitz – Kakerbeck, B71, 28.04.2024, 09:45 Uhr

Am Sonntagvormittag befuhr ein 33jähriger mit einem Chevrolet die B71 von Cheinitz in Richtung Kakerbeck, als unerwartet ein Reh über die Straße sprang. Eine Kollision konnte der Mann trotz eines Bremsmanövers nicht mehr vermeiden. Das Tier bezahlte den Zusammenstoß mit seinem Leben. Der Schaden am Fahrzeug wird auf einen unteren vierstelligen Betrag geschätzt.

Kalbe- Wernstedt, L21, 28.04.2024, 20:50 Uhr

Mit einem Nissan fuhr ein 53jähriger auf der L21 von Kalbe nach Wernstedt, als er mit einem Reh kollidierte, dass plötzlich über die Straße lief. Das Reh ließ bei diesem Unfall sein Leben. Am Nissan entstand ein nicht ganz unerheblicher Schaden, welcher ungefähr im oben vierstelligen Bereich anzusiedeln ist. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Geschwindigkeitskontrollen

Kläden, B190, 27.04.2024, 13:15 – 15:45 Uhr

Auf der B190 in Kläden wurde am Samstag eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt und dabei die Einhaltung der

innerorts erlaubten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überprüft. Dabei wurden gut 70 Fahrzeuge gemessen, von denen 4 Fahrer zu schnell unterwegs waren. Von diesen müssen nun zwei ein Verwarngeld bezahlen und zwei müssen sich auf ein Bußgeld einrichten.

Mahlsdorf, B71, 27.04.2024, 09:45 – 11:15 Uhr

Am Samstagvormittag wurde auf der B71 in Mahlsdorf in Fahrtrichtung Salzwedel die Geschwindigkeit gemessen. Hier gelten die innerorts erlaubten 50 km/h. Gut 65 Fahrzeuge passierten an diesem Tag die Messstelle. Von diesen hielten sich drei Fahrer nicht an die Geschwindigkeitsvorgabe und fuhren zu schnell. Während einer dieser Fahrer mit einem Verwarngeld davonkommt, müssen sich die anderen beiden auf einen Bußgeldbescheid gefasst machen.

(IR)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 198 Fax: (03901) 848 210 Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de